



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5504-019 **GISPADID:** 2009044

Objektbezeichnung:

Stollenmundloch Schwalenbacher Stollen

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

(Nuts-Code: DEA28)

Gemeinde: Hellenthal

Digitalisierte Fläche (ha): 0,06

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Der Schwalenbachstollen gehörte zur Grube Wohlfahrt. Er wurde jüngst durch den Heimatverein Rescheid wieder freigelegt und rekonstruiert. Bis in die 1880 iger Jahre diente er der Erschließung der im Schwalenbacher Revier vorkommenden Erzgänge und der Förderung der daraus gewonnenen Erze. In der Nähe des Stollens befand sich die Bleiwerzwäsche. Am Mundloch stehen die Schleiden-Schichten des Unterems an. In den Schichten kommen dünne Flözchen aus Brandschiefer oder an Pflanzenresten reiche Lagen vor. (Text aus Brunemann et al. 1994).

Das Stollenmundloch ist die Lokalität Nr. 19 des Geologisch-Montanhistorischen Lehr- und Wanderpfades in der Gemeinde Hellenthal.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Emsium

Kenndaten:

Sonderelemente

Teildisziplinen:

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Stichworte:

Aufschluss durch Bergbau

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

Stollen

Umfeld:

befestigter Weg

Wald



Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5504-019

Objektbezeichnung:

Stollenmundloch Schwalenbacher Stollen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

Gemeinde: Hellenthal

(Nuts-Code: DEA28)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,06

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5504

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2529721 / H: 5587725

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 13.11.2014, Ersterfassung
